

NEWSLETTER | MAI 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

stellen Sie sich vor, ein neues Werkzeug wird zur Bemusterung aufgespannt und Sie müssen trotz Moldflow keinen Spezialisten bemühen, der nach dem Trial and Error Prinzip die Düsenschnittzeiten optimiert. Keinen, der den Spagat zwischen Maß, Optik und Wirtschaftlichkeit beherrscht und sich mit Rücksicht auf das Werkzeug an die optimalen Spritzparameter herantastet.

Stellen Sie sich vor, Sie starten stattdessen per Knopfdruck einen Vorgang, der die Kommunikation zwischen Werkzeug, Maschine und Heißkanal eröffnet und, von wenigen Korrekturingriffen unterbrochen, zu einem optimal abgestimmten Prozess führt. Das sensorbestückte Werkzeug als Datenbank und vielleicht bald auch als künstliche Intelligenz bei der Bestimmung optimaler Spritzparameter.

Mit unserem neuen Projekt OptiCheck® sind wir dieser Vision ein Stück näher gekommen. Wie Sie an unseren Investitionen sehen, arbeiten wir mit voller Kraft an der Digitalisierung des Formenbaus. Schnelle Durchlaufzeiten und intelligente Werkzeuge werden den Prozess der Inbetriebnahme in Zukunft deutlich verkürzen und auch Ihre Anläufe entlasten. Was sich sonst noch bei uns im vergangenen Jahr getan hat? Lesen Sie einfach weiter.

Ihr Dr. Louis Schneider

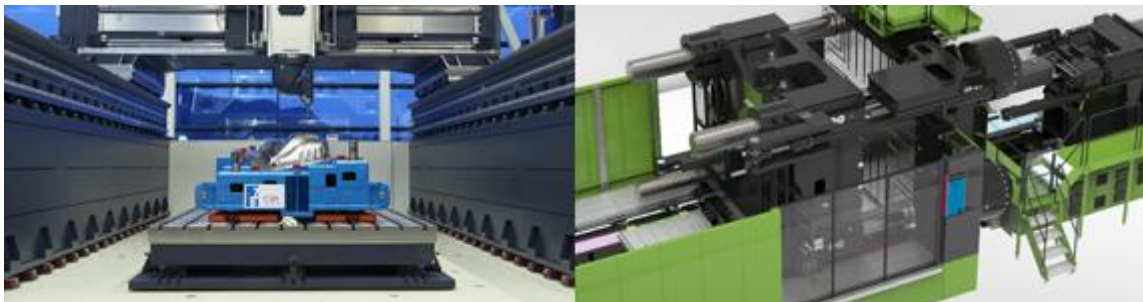


OPTICHECK® „LIVE“

Die von Schneider Form entwickelte Hard- und Software OptiCheck® erlaubt erstmals eine hochgenaue Echtzeitaufzeichnung der Werkzeugbewegungen während des Spritzzyklus. So können beispielsweise Werkzeugatmung und Schieberbewegung während der einzelnen Vorgänge mit einem Weg-Meßsystem erfasst und graphisch ausgewertet werden. Das erlaubt zielgerichtetes Gegensteuern durch Spritzparameter mit unmittelbarem Feedback oder eben Maßnahmen am Werkzeug im auf- oder abgespannten Zustand.

Sensoren können an nahezu jeder Stelle des Werkzeugs platziert werden und sind für eine robuste Produktionsumgebung ausgelegt, d.h. völlig wartungsfrei. Eine Reihe unserer Kunden setzt OptiCheck® bereits bei der Bestimmung der optimalen Prozessparameter ein. Weitere Ansätze liegen in der Steuerung von Heißkanalsystemen über die Werkzeugatmung, um optische Mängel, wie z.B. Drucklinien, zu beseitigen. Besuchen Sie uns doch auf der Moulding Expo (Messe Stuttgart 30.05. - 02.06.2017) und erleben Sie eine Teileproduktion mit Opticheck® „live“. | [Film ansehen](#)

Bei Interesse machen wir Ihnen sehr gerne ein Angebot.



MASCHINEN

Wer uns in den letzten 15 Monaten besucht hat, kennt die Baustelle, andere werden staunen. Zwei linear angetriebene XXL Fräszentren von DMG mit einem Arbeitsbereich von 6.000 x 4.400 x 1.500 mm und jeweils 3 Fräsköpfen mit Drehzahlen von 6.000 - 28.000 U/min wurden in Betrieb genommen. Dabei lag unser besonderes Augenmerk auf der Genauigkeit (Raumabweichung $\leq 0,012$ mm), der Dynamik und dem 5-Achsen Simultanfräsen. Eine weitere linear angetriebene Fräsmaschine für kleinere Bauteile (HSC105) mit 10-fach Palettenwechsler bereichert seit März 2017 unsere Fertigung. Schon heute zeigen die gestiegenen Maschinenlaufzeiten bei erhöhter Fräsleistung und gesunkenem Personaleinsatz in die richtige Richtung.

Hier eine kleine Kostprobe. | [Film ansehen](#)

Anfang Juli diesen Jahres wird eine Engel 4.000 t Spritzgießmaschine unsere KM 2.300 t

ablösen. Die neue Maschine ist mit allen erforderlichen Extras (Kuka-Roboter, Spritzprägen und Mucell etc.) ausgestattet. Hier wird erstmals unser Weg-Meßsystem OptiCheck® fest installiert, um Erkenntnisse über die Signalverarbeitung mit Spritzgießmaschinen zu gewinnen. Mit zwei 4.000 t Maschinen möchten wir nicht nur den gestiegenen Durchsatz von Werkzeugen absichern, sondern auch unsere Kleinserienfertigung moderat ausbauen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.



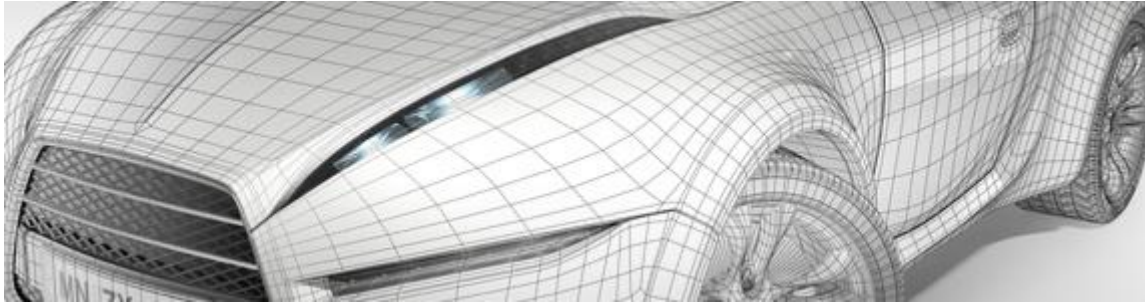
WERKZEUGPROJEKTE

Unsere Stellung als Marktführer für Stoßfänger (41 Werkzeuge in 2016) verdeckt manchmal den Blick darauf, dass wir auch in anderen Bereichen sehr erfolgreich sind.

So wurden im letzten Jahr auch Dreiplattenwerkzeuge für Strukturbauteile und Kurbelgehäuse gebaut, die in deutschen, mexikanischen und chinesischen Gießereien anliefen. Erwähnenswert sind die unerwartet hohen Schusszahlen, die Schneider Form in der letzten Zeit mit dieser Bauweise erreichte. Für die CFK Fertigung entstanden RTM-Werkzeuge für hochfeste Hohlprofile mit Aluminiumkernen und Spritzprägewerkzeuge für Bodengruppen als sogenannte Organobleche.

Auch im Mehrkomponentenspritzguss konnten wir mit Drehtellerwerkzeugen für Streuscheiben und einem Doppelwendeplattenfügewerkzeug für einen Heckdeckel punkten. Hinter diesem monströsen Begriff stehen zwei rotierende Formplatten und mehrere Spritzaggregate, die das Innen- und Außenteil des Heckdeckels auf einer Maschine spritzen und fügen. Größter Einzelauftrag war der Bau von 60 Werkzeugen an unseren Standorten in Dettingen, Portugal und China für einen Kunden in den USA.

Testen Sie doch einfach unsere Problemlösungskompetenz.



PRODUKTENTWICKLUNG

In den vergangenen 15 Monaten hatten wir durchgehend 35 Entwickler an unseren Kundenprojekten beschäftigt. Eines davon war das Frontend einer neuen Truckgeneration, bei der aus möglichst wenig Teilen vier Fahrzeugtypen und zahlreiche Derivate zu generieren waren. Die hohen technischen Anforderungen an die Steifigkeit und der innovative Materialmix haben dieses Projekt zu einem der spannendsten der letzten Jahre werden lassen. In den nächsten Monaten wird Schneider Form vom TÜV nach den neuesten ENX-TISAX Standards (trusted information security assessment exchange) zertifiziert.

Damit Sie uns noch mehr vertrauen können.



Besuchen Sie uns, Halle 6, Stand 6C10 / Visit us at hall 6, stand 6C10

Schneider Form GmbH, Kirchheimer Str. 181, D-73265 Dettingen/Teck, Telefon: +49 7021 8080-0, Telefax: +49 7021 8080-80, E-Mail: sf@schneider-form.de, www.schneider-form.de
Amtsgericht -Registergericht- Stuttgart, HRB 230164, Geschäftsführer: Dr. Louis Schneider

SF MOLDES, S.A., Portugal, Phone: +351 (256) 60 00 60, E-Mail: info@schneider-form.pt
Schneider Form UK, England, Phone: +44 (1730) 82 68 94, E-Mail: j.reid@schneider-form.de
Schneider Form China, China, Phone: +86 (159) 05 84 86 22, E-Mail: r.suess@schneider-form.de